

Fortuna jubelt, FC enttäuscht

Handballerinnen gehen mit unterschiedlichen Vorzeichen in Wochenendpartien

KÖLN. In der 3. Handball-Liga West der Frauen setzte sich der SC Fortuna Köln gegen den TV Bassenheim im aufsteigerduell nach einer couragierten Leistung mit 17:16 (10:9) durch. Nach nervösem Beginn von beiden Seiten traf Steffi Herschbach zum 5:3 (10.). Grimberg und Zimmermann erzielten die Pausenführung.

3. LIGA WEST FRAUEN

SV Germania Fritzlär - HSG Sulzbach	25:20
Mainz-Bretzenheim - 1. FC Köln	22:19
HSG Gledern-Nidda - TuS Lintfort	19:30
F. Köln - TV Bassenheim	17:16
HSV Solingen - HSG Dutenhofen/M.	45:25
TV Beyeröhrde - Borussia Dortmund II	verlegt
1. TuS Lintfort	3 84:67 6:0
2. Germania Fritzlär	4 112:95 6:2
3. TV Beyeröhrde	2 61:53 4:0
4. HSV Solingen	3 107:82 4:2
5. HSG Kleenheim	3 98:84 4:2
6. HSG Sulzbach	3 84:72 4:2
7. RL Bascharage	3 80:77 4:2
8. Mainz-Bretzenheim	3 82:82 2:4
9. 1. FC Köln	3 72:73 2:4
10. F. Köln	3 62:73 2:4
11. Bor. Dortmund II	3 74:86 2:4
12. Dutenhofen/M.	3 83:100 2:4
13. TV Bassenheim	3 64:82 0:6
14. HSG Gledern-Nidda	3 66:103 0:6



Mit großer Energie sicherten sich die Fortuna-Damen den ersten Sieg in Liga drei. (Foto: Bucco)

Der Vorsprung wurde auf 12:9 (Jordens) ausgebaut, ehe beide Seiten das Tore werfen einstellten. Nicht nur die Fans mussten sich in Geduld üben, ehe Jasmin Weise die 16:15 Führung (65 Sekunden vor Schluss) erzielte. Spannung pur. Diese löst sich 20 Sekunden vor Schluss, als Kerstin Jordens vom Kreis zum 17:15 traf. „Das war ein Sieg fürs Selbstvertrauen“, dachte FC-Sprecher Tim Klein bereits an die heutige Aufgabe, wo es um 19.30 Uhr zum nächsten Aufsteiger-Duell bei der HSG Dutenhofen kommt.

Tore: Grimberg (3), Herschbach (3), Zimmermann (3), Schumacher (3), Jordens (2), Weise (2/1), Sistig.

SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim - 1. FC Köln 22:19

(12:10). Nach 60 Minuten gab es beim FC nur enttäuschte Gesichter. Das 1:0 (Kim Papert) nach 27 Sekunden sollte für die Gäste auch die letzte Führung in dieser Partie sein. Über 2:5 und 5:8 musste der FC einem Rückstand hinterherlaufen. Bereits in dieser Phase war zu

erkennen, dass die Abwehr gut stand und stärkster Mannschaftsteil war. Im Angriff erarbeitete sich der FC viele gute Chancen, doch diese wurden sträflich liegengelassen oder durch technische Fehler vergeben. Penda Bönighausens Ausgleichstreffer zum 9:9 (25.) bedeutete genau wie in der

zweiten Hälfte, als Alicia Goblet die das 15:15 erzielte, nicht die Wende. Mainz kam zu einfachen Toren und setzte sich auf 19:15 entscheidend ab. Wiedergutmachung ist am heutigen Abend (19.30) angesagt wenn die HSG Gledern-Nidda in Zollstock zu Gast ist.

Tore: Dirks (5), Bönighausen (4),

Goblet (3), Flohr (2), Songül, Busch, Fuchs, Pappert, Salz.

Erstmals seit 27 geht der Longericher SC als Tabellenführer in eine Oberliga-Partie. Für Trainer Christian Stark sicherlich nur eine Momentaufnahme, dennoch auch ein Zeichen der Qualität. Heute um 18 Uhr empfängt das Team die DJK BTB Aachen in Worringen. „Wir haben uns akribisch auf Aachen vorbereitet und lassen uns nicht vom Tabellenstand der Gäste täuschen.“ Personell sieht es wieder gut aus. Pascal Schiewe (beruflich verhindert) und Christoph Schauf (Aufbautraining) fehlen. Alle anderen Akteure, darunter auch Abwehrchef Jens Warncke (bisher nur sporadisch eingesetzt) steht bereit.

Davon kann der Dünnwalder TV vor der heutigen Auswärtspartie beim „Zweiten“ SSV Nümbrecht (19.45) nur träumen. Trainer Robert Teichert sagt: „Gegen die Mannschaft der Stunde müssen wir vier Stammspieler ersetzen. Das macht diese Aufgabe noch schwerer.“

Der 5. Spieltag in der Verbandsliga steht ganz im Zeichen des heutigen Stadtderbys TV „Jahn“ Köln-Wahn gegen SG MTVD Köln (19.30 Uhr). Beide Mannschaften sind mit drei Siegen und einer Niederlage in die Saison gestartet. Wahns Trainer Stefan Filip erklärt. „Wir gehen als Außenseiter in das Derby.“ Linkshänder Jörn Klünnert (Achillessehnenprobleme) droht erneut auszufallen. Beim MTVD sind Marian Dahlke und Jasper Becker angeschlagen. Trainer Karsten Bohmann erwartet ein enges Spiel was nur über den Kampfgeist zu gewinnen ist: „Aufsteiger zumal vor eigenem Publikum, sind nie zu unterschätzen und extrem gefährlich.“ (haw)

Viel Stress um Twelker beim Kölner Eis Club

Sledge-Hockey und Curling im Blickfeld

KÖLN. Beim Vielsparten-Verein Kölner Eis Club läuft es derzeit nicht rund. Zwar weiß der 1. Vorsitzende Karl-Friedrich Twelker, dass die in den Grundmauern bei der Vereinsgründung 1936 erstellte Satzung überarbeitet werden muss, doch für die nach dem Vorbild des Landessportbundes (LSB) von dem früherem Sportdirektor Dr. Sepp Schönmetzler und der aus der DDR stammende Jana Kellermann ausarbeitende „Mustersatzung“ sieht Twelker für den KEK keine Chance und glaubt kaum, dass der Antrag auf Satzungsänderung bei der Mitgliederversammlung am 10. Oktober einen großen Raum finden wird.

Twelker, der im August seinen 79. Geburtstag feierte, führt den Verein wie ein Alleinherrscher und steht immer häufiger in der Kritik, weil er keinen Kronprinzen aufbaut. Einen Vorwurf, der auch schon Präsident Klaus Ulonska dem Vorsitzenden machte. In der bestehenden Satzung gibt es die Doppelfunktion Präsident und Vorsitzender, wobei Ulonska keine Macht hat. Er ist als Präsident eingesetzt.

Unterdessen hat die zu Saisonbeginn groß angekündigte Nachwuchstrainerin Kati Jacobi wieder gekündigt. Hierzu gibt es zwei Versionen. Während Twelker sagt: „Die frühere Meisterklasse-Läuferin aus Essen hat das mit ihrer Kneipe in der Südstadt zeitlich nicht mehr in mit den Zeiten auf dem Eis in Einklang gebracht“, gibt es Stimmen die vom Bruch reden: „Ich lasse mich nicht bevormunden“, soll die Trainerin zum Abschied gesagt haben. Die sporadische Hilfe der letzten KEK-Spitzenläuferin Jessica Hujsl kommt dem KEK sehr gelegen. Sie hat die Trainer-Lizenz und studiert jetzt BWL in Münster.

Seitdem der KEK mit Sledge Eishockey und Curling immer mehr im Blick steht, verliert er sein gutes Image als Eiskunstlauf- und Tanzverein. Für März 2014 sind der Lentparkpokal und die Deutschen Meisterschaften der Betriebsmannschaften bei den Curler fest terminiert. Die Sledge-Eishockey-Nationalmannschaft trifft sich kommenden Wochenende zum Lehrgang im Lentpark, um sich für das Qualifikationsturnier in Italien für die Paralympics in Sotchi vorzubereiten. (wha)

Thomas Schmitt zeigt starke Spätform

ÜBACH-PALENBERG. Thomas Schmitt zeigte zum Ende der Freiluftsaison noch einmal seine starke Herbstform. In Übach-Palenberg beendete der Akteur des Leichtathletikteams der DSHS Köln am vergangenen Wochenende seine Freiluftsaison mit 18,60 Metern im Kugelstoßen.

Auch im Diskuswerfen bestätigte er seine guten Leistungen im Herbst und verabschiedete sich mit 50,02 Metern in Richtung Hallensaison. (EB)

Entscheidung in Bielefeld

Football

Im ersten Playoff-Duell der Football-Bundesliga waren die **Falcons vergangene Woche gegen die Bielefeld Bulldogs zu Hause mit 42:30 erfolgreich.** Am heutigen Samstag reist der AFC mit einem Zwölf-Punkte-Polster um 18 Uhr nach Bielefeld ins Stadion Rußheide zum zweiten Relegationsspiel gegen den Tabellenführer der GFL II Nord. Cheftrainer Martin Hanselmann ist dabei besonders die Arbeit der Special-Teams wichtig. **Mit einem Sieg in Bielefeld würden sich die Falcons die Teilnahme für die nächste GFL-Saison sichern.**

Basketball

Die Regionalliga-Basketball-Herren von **DJK Südwest spielen am heutigen Samstag in Weiden** im rheinischen Duell gegen ART Düsseldorf (20 Uhr). Die Stadtkonkurrenz, die Herren von den **RheinStars, gastieren am heutigen Abend ebenfalls um 20 Uhr in Leichlingen.** Auch die **Damen der RheinStars** haben an diesem Wochenende ein Auswärtsduell. Am morgigen Sonntag (16:30 Uhr) trifft die Mannschaft aus Köln auf den TSV Krofdorf-Gleiberg, derzeit Vorletzter der 2. Bundesliga der

Gruppe Nord.

Inline-Skater-Hockey

Eindrucksvoll und deutlichen setzten sich die Rheinos letzte Woche beim **9:1-Erfolg gegen die Konkurrenz aus Essen durch.** Im zweiten Duell der Viertelfinalplayoffs tritt die Mannschaft von Victor Martinez am heutigen Samstag (17 Uhr) im Ruhrgebiet an. Bei einem Sieg der Kölner Inline-Skater-Hockey-Spieler wäre der **Einzug ins Halbfinale der Bundesliga-Playoffs perfekt.** In der regulären Bundesliga-Saison gewannen die Rheinos zu Hause 14:7, verloren auswärts in Essen aber mit 8:9.

Volleyball

Das heutige Auswärts spiel der Zweitliga-Volleyballerinnen vom **DSHS SnowTrex Köln in Münster ist vom Verband kurzfristig abgesagt worden.** Die Bundesliga-Reserve des USC Münster muss zwei Spielerinnen für die U23-WM abstellen, für die der DVV kurzfristig eine Wildcard erhalten hat. Auch wenn der Zweitligakader des USC Münster derzeit 17 Spielerinnen umfasst, so sind diese zwei Spielerinnen aus Sicht von Münster



Die richtigen Anweisungen möchte Headcoach Martin Hanselmann seinen Spielern in Bielefeld geben. (Foto: De Boeck)m

unverzichtbar für den Ligaalltag.

Judo

Zum Abschluss der Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord musste der **JC Bushido Köln**

eine 4:10-Niederlage gegen Spremberg hinnehmen. Dennoch belegen die Kölner mit acht Punkten aus sieben Begegnungen den vierten Tabellenplatz im Abschluss und schafften damit mühelos den Klassenerhalt.

Hockey

Vor dem **Doppelspieltag der Bundesliga-Spieltag der Hockeydamen von Rot-Weiss Köln** erfährt die Zusage von **Hannah Gablac** die Verantwortlichen. Die Nationalspielerin kommt studienbedingt in die Domstadt und ist am heutigen Samstag gegen Rüsselsheim (14 Uhr) und am morgigen Sonntag gegen Frankfurt (16:30 Uhr) bereits spielberechtigt. Die Herren von Rot Weiss spielen zu Hause gegen den Gladbacher HTC (heute um 16 Uhr) und den Crefelder HTC (am morgigen Sonntag um 14:30 Uhr).

Ringen

Eine deutliche 9:30-Niederlage gegen Essen-Dellwig mussten die Ringer des **AC Mülheim in der Oberliga West** hinnehmen und rangieren damit nach dem letztjährigen Abstieg aus der 2. Bundesliga mit lediglich 6:4 Punkten momentan auf dem fünften Tabellenplatz. Auf Rang eins liegt der SV Merken (10:0) vor Essen-Dellwig (10:2). **Am heutigen Samstag gastiert der Tabellendritte Oberforstbach (8:4) um 19 Uhr in der Halle am Bergischen Ring** bei den Mülheimern zum Meisterschaftskampf.